

Kronprinzenstraße 37
45128 Essen

Pressesprecher:
Markus Rüdel
Telefon 0201/178-1160
Telefax 0201/178-1105
Internet <http://www.ruhrverband.de>
Mail: info@ruhrverband.de

3. Februar 2016

Aktuelle Hochwassersituation an Ruhr, Lenne und Volme

Hochwassermeldegrenzen im Ruhreinzugsgebiet sind derzeit überschritten

Die andauernden Niederschläge der vergangenen Tage haben im Ruhreinzugsgebiet zum zweiten Mal in diesem Winter zu einer Hochwassersituation geführt. Am Pegel Wetter/Ruhr des Ruhrverbands wurde die Hochwassermeldegrenze von 410 Zentimetern gestern Nachmittag überschritten. Der Abfluss am Pegel Wetter betrug heute (3. Februar) um sieben Uhr 427 Kubikmeter pro Sekunde, der Pegel steht momentan bei 485 Zentimetern. Auch an der Lenne, Volme und oberen Ruhr lagen die Messwerte oberhalb der jeweiligen Hochwassermeldegrenzen.

Die Talsperren des Ruhrverbands sind mit ihrem derzeitigen Füllstand und den vorgesehenen Hochwasserschutzräumen gut für dieses Hochwasserereignis gerüstet. Um sieben Uhr heute Morgen flossen den Ruhrverbandstalsperren 153 Kubikmeter Wasser pro Sekunde zu. Abgegeben wurden zum selben Zeitpunkt lediglich 42 Kubikmeter pro Sekunde. 112 Kubikmeter Wasser pro Sekunde werden in den Talsperren zurückgehalten, die so zu einer Minderung der Hochwassersituation beitragen. In der vergangenen Nacht betrug der maximale Rückhalt 142 Kubikmeter Wasser pro Sekunde.

Auch für die kommenden Tage muss mit weiteren Niederschlägen und hohen Abflüssen gerechnet werden. Da die Böden nach dem Regen der vergangenen Tage bereits durchnässt sind, werden sich die angekündigten Niederschläge unmittelbar auf die Abflusssituation auswirken.

Ständig aktualisierte Informationen zur Hochwasserlage gibt es im Netz auf den Seiten der Talsperrenleitzentrale des Ruhrverbands (www.tlz-ruhr.de) und unter www.ruhrverband.de.